

Genossenschaft Strohatelier Sense-Oberland, Rechthalten

JAHRESBERICHT des Vorstandes 2019

Rückblick auf das Jahr 2019

Der Vorstand hat im Geschäftsjahr 2019 drei Sitzungen abgehalten, um die laufenden Geschäfte zu behandeln. Alle Vorstandsmitglieder, der Buchhalter wie auch die Rechnungsrevisoren arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Entschädigung.

Der Betriebsertrag ist im Betriebsjahr 2019 unterschiedlich ausgefallen. Die Barverkäufe waren Fr. 4'600.00 höher als budgetiert, dafür sind die Waren-Detailverkäufe um ca. Fr. 2'900.00 tiefer. Die Waren-Verkäufe Fremdarbeiten sind um Fr. 500.00 höher als budgetiert und die Führungen (Eintritte) haben den Budgetbetrag um Fr. 1'800.00 übertroffen. Die Gesamteinnahmen sind somit um gut Fr. 4'000.00 höher als das Budget. Der Material- und Warenaufwand ist mit Fr. 3'200.00 über dem Budget. Der Betriebsaufwand insgesamt ist Fr. 4'000.00 unter dem Budgetbetrag geblieben und er ist damit wesentlich tiefer als im 2017 und 2018 ausgefallen. Es resultierte so noch ein Cash Loss (-) von rund Fr. 8'260.00, d.h. bedeutend weniger als im Vorjahr mit rund Fr. 17'900.00.

Beim Lagerbestand verzeichnen wir eine Abnahme von Fr. 1'500.00. Unverändert werden die Fertigprodukte zu 60% des Verkaufspreises und die Halbfabrikate, Stroh-, Dekor- sowie Hilfsmaterialien zu 25% bewertet. Die Mustertrachtenhüte haben wir nicht mehr abgeschrieben, so dass diese noch zu 5% bilanziert sind.

Das Genossenschaftskapital ist mit Fr. 75'750.00 gleich geblieben. Der Jahresrechnung 2019 konnten wir Fr. 9'500.00 aus Beiträgen von zahlreichen Freunden und Gönnern sowie den grosszügigen Zustupf des Amtes für Kultur des Kantons Freiburg von Fr. 5'000.00 gutschreiben. Aufgrund der vorgenannten Fakten schliesst die Jahresrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'002.72 ab. Der Bilanzverlust verringert sich auf Fr. 7'055.96.

Ausblick auf das Jahr 2020

Auf der Basis der vorangehenden Geschäftsergebnisse haben wir die Budgetziele 2020 festgelegt. Machen sie weiterhin kräftig Werbung in ihrem Bekanntenkreis. Auch neue Gönner und Gönnerinnen sind sehr willkommen. Zudem freuen wir uns über jeden Besuch im Strohatelier. Allen, die uns besuchen und uns tatkräftig unterstützen, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Zudem machen wir auf unsere besondere **Frühlingsausstellung** aufmerksam (siehe separater Flyer), welche am **Samstag, 7. und Sonntag, 8. März 2020** jeweils von 09:00-15:00 Uhr stattfindet, zusammen mit dem Bluemegflüschter von Plasselb. Und für die Kinder wird gebastelt.

Verein „Swiss Stroh Art & Production“

Weiterhin sehr erfreulich unterwegs sind wir dank den vielen Freunden und Gönnern, die das Strohatelier ebenfalls im Jahre 2019 grosszügig unterstützt haben. Ihnen gilt unser grosser Dank. Auf diese Jahresbeiträge sind wir nach wie vor sehr angewiesen, um die kulturell-historischen Aufgaben auch in Zukunft wahrnehmen zu können.

Werbung

Werbung ist sehr wichtig, dennoch waren wir auch im Schweizerischen Busjahrbuch 2019 nicht mehr vertreten, da sich die bis anhin treuen Werbepartner leider zurückgezogen haben. Demgegenüber haben wir wie bisher in der Zeitschrift Tracht und Brauch inseriert wie auch in der Jahreswerbeproschüre von Schwarzsee Tourismus.

Dankesworte

Für die kompetente und selbständige Führung des Strohateliers dankt der Vorstand Betriebsleiterin Offner Eveline. Ein grosser Dank gilt zudem den Teilzeitangestellten Bächler Jacqueline und Mülhauser Danuta. Ebenso den freien Mitarbeiterinnen Piller Marie, Rätz Nadin und Vaucher Corinne wie auch besonders den treuen Helfer/innen sei für die grosse Mithilfe und tatkräftige Unterstützung recht herzlich gedankt.

Ein Dank gilt ebenfalls dem Besitzerpaar Fasel Oswald und Susanne für das Zuvorkommen als Vermieter der Räumlichkeiten. Ein besonderer Dank gilt desweiteren der Gemeinde Rechthalten für die grosszügige Unterstützung wie auch dem Amt für Kultur des Kantons Freiburg, und der Raiffeisenbank Sense-Oberland sowie allen Kundinnen und Kunden.

Möge uns das laufende Betriebsjahr 2020 wieder geschäftlichen Erfolg sowie allen Interessierten viel Freude am besonderen und vielseitig einsetzbaren Werkstoff „Stroh“ bereiten.

DER VORSTAND

Rechthalten, 27.02.2020 VS/gb